

Ausschussmitglied Löllgen trägt einen Antrag zur Förderung von Mehrwegpfandsystemen in der Gastronomie vor. Die Mehrwegpfandsysteme sollen kostengünstig für die Gastronomie und praktikabel für die Kunden sein. Ein gemeinsames Konzept der Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim und den Gastronom*innen soll entwickelt und unter Einbeziehung finanzieller Förderungen durch die Stadt abgestimmt werden.

Ausschussmitglied Koll schlägt eine Änderung des Antrags vor, da keine Subventionsgelder dafür ausgegeben werden sollten und ein solches System Angelegenheit der Gastronomie sei.

Ausschussmitglied Dunkelberg schließt sich dem an, mit der Argumentation, es sei keine Aufgabe der Stadt, ein Mehrwegpfandsystem zu finanzieren. Vielmehr sei es Sache des Meckenheimer Verbunds, sich mit den Mehrwegpfandsystemen auseinander zu setzen. Ausschussmitglied Diekmann regt eine Vorstellung der unterschiedlichen Mehrwegpfandsysteme im Ausschuss an.

Ausschlussmitglied Löllgen zieht den Antrag zurück.